

Wertevermittlung und Lernmedien

éducation21 – Nationales Kompetenz- und
Dienstleistungszentrum für Bildung für Nachhaltige
Entwicklung (BNE) Schweiz

Porträt

éducation21 unterstützt:

- Umsetzung und Verankerung von BNE (obligatorische Schule - SekII)
- Umsetzung von BNE in den Lehrplänen (Lehrplan21, plan d'étude romand, piano di studio della scuola obbligatoria ticinese)

Zielgruppe: Lehrpersonen, Schulleitungen, weitere Bildungsakteure



Programm

- Check-In 5‘
- Wanderdiskussion 10‘
- Ziele/Input 15‘
- Gruppenarbeit 25‘
- Dienstleistungen 5‘



Film: Die Betroffenen



Wanderdiskussion

- Welche Werte möchten Sie Ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln?
- Wie vermitteln Sie Werte?
- Welche Lernmedien setzen Sie für die Wertevermittlung ein?

Ziele

- Sensibilisierung gegenüber Wertevermittlung in Lernmedien?
- Lernmedien und Methoden kennenlernen, die man für die Wertevermittlung einsetzen kann?

Transmissionsebenen schulischer Wertevermittlung

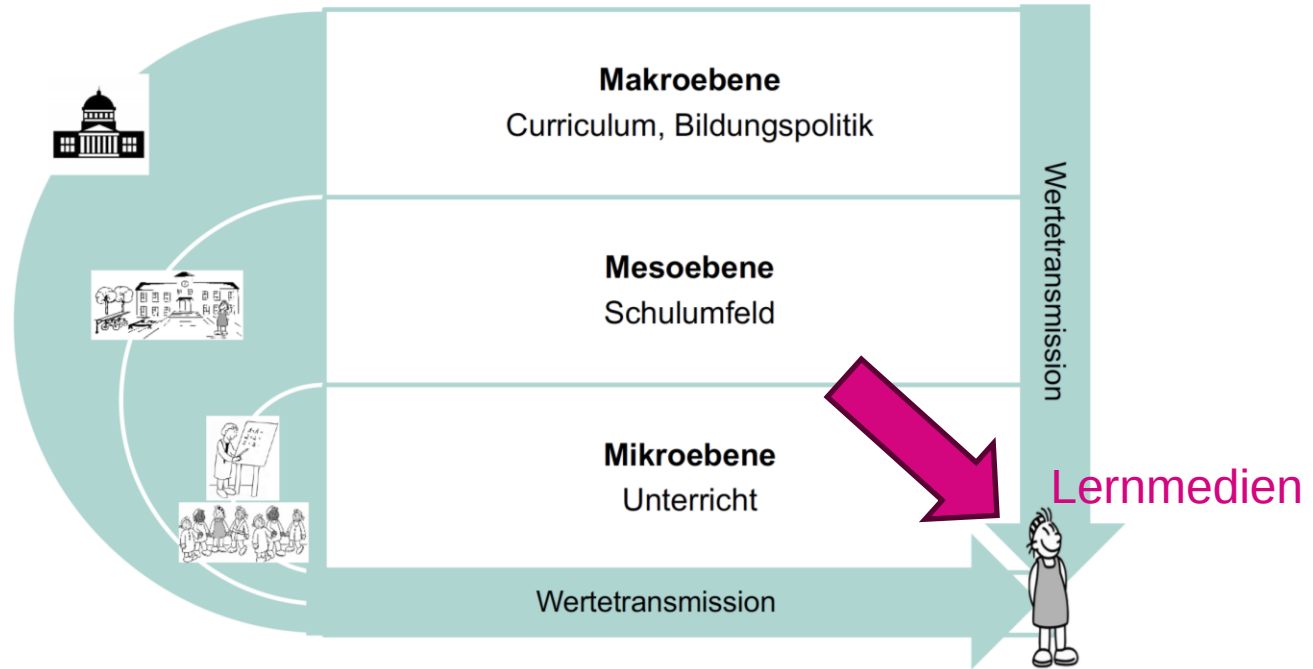
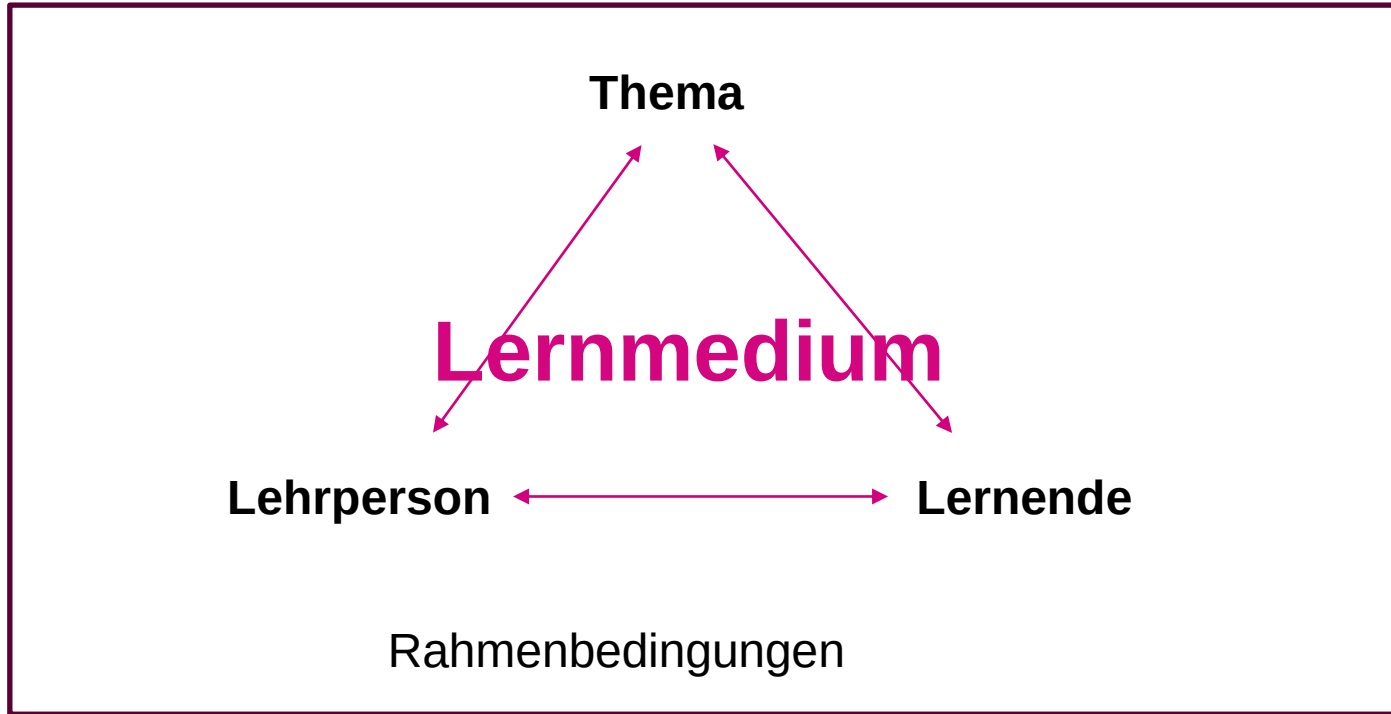


Abb. 15: Transmissionsebenen schulischer Wertevermittlung

© VALISE Projekt; Institut für Bildungswissenschaften (IBW) Universität Basel

Didaktischer Dreiklang

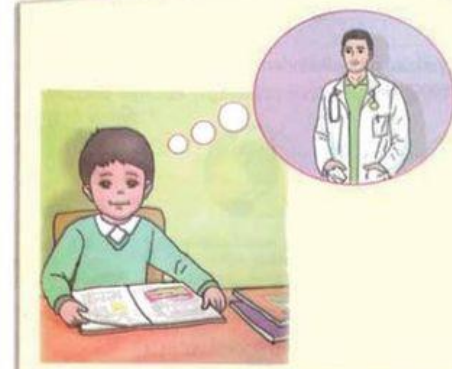
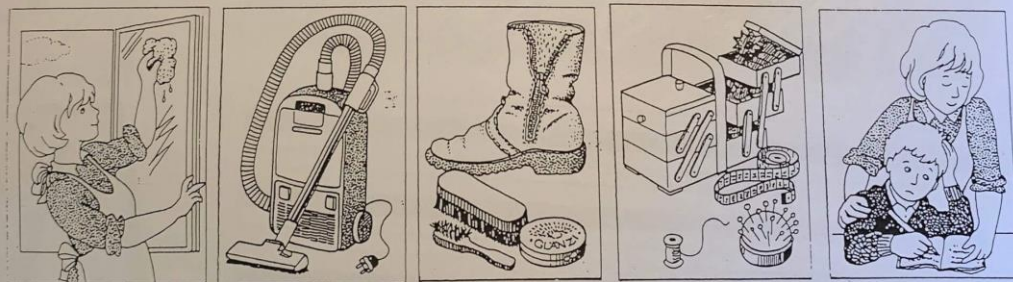


«Lehrmittel geben ein Zeugnis darüber ab, welche gesellschaftlichen Wertvorstellungen, welcher aktuelle Umgang mit Wissen und welche gesellschaftlichen Bildungs- und Erziehungsvorstellungen in der jeweiligen Zeit als anerkannt und legitim gelten.»

Wiater, Werner (2003): «Das Schulbuch als Gegenstand pädagogischer Forschung». In Historische Schulbücher der Sondersammlung Cassianeum in der Universitätsbibliothek Augsburg, 11–21. Augsburg: Universität Augsburg.



Mutti hat viele Aufgaben



«Lehrmitteln sind das «heimliche Curricula», mit welchen Lehrpersonen sich sicher sein können, dass ihr Unterricht den Anforderungen des Lehrplans entspricht.»

Niehaus, I., Hoppe, R., Otto, M. & Georgi, V. (2015). Schulbuchstudie Migration und Integration. Berlin: Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

«Keine zwei Lehrpersonen setzten Lernmedien gleich ein.»

Profil (2019): Das Lehrmittel zwischen Mythos und Vision. https://www.profil-online.ch/profil-online-media/docs/2019/SVplus_profil_2019-02_web.pdf



Katalog éducation21

<https://education21.ch/>

Unterricht und Schule | Akteure und Netzwerke | BNE | Aktuell | éducation21

Home > Suche 2022

Angebotsstyp

☐ ALLE ANZEIGEN	(1055)
☐ BILDUNGSAKTIVITÄT	(131)
☒ FILM	(134)
☒ LERNMEDIUM	(712)
☐ PRAXISBEISPIEL	(78)

Schulstufe

☐ SEKUNDARSTUFE II (BERUFSBILDUNG)	(423)
☐ SEKUNDARSTUFE II (GYMNASIUM, FACHMITTELSCHULE)	(315)
☐ TERTIÄR A (UNI, FH, PH, ETH)	(1)
☐ TERTIÄR B (HF, EidG. PRÜFUNGEN)	(1)
☐ ZYKLUS 1	(208)
☐ ZYKLUS 2	(292)
☐ ZYKLUS 3	(501)

Themen

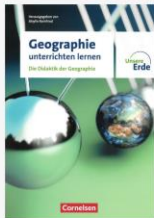
Fächer Sekundarstufe II

Suche

Titel, Thema, Schulstufe...

☒ Neueste Treffer ☐ Beste Treffer

Informationen über die Lernmedien, Filme und Bildungsaktivitäten ausserschulischer Akteure und Praxisbeispiele.



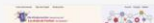
Unsere Erde - Geographie unterrichten lernen

Die Didaktik der Geographie

Zyklus 3
Sekundarstufe II (Gymnasium, Fachmittelschule)
Sekundarstufe II (Berufsbildung)
Tertiär A (Uni, FH, PH, ETH)
Tertiär B (HF, eidg. Prüfungen)

Die Geographiedidaktik hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Dieses Buch zeigt auf, welche Kompetenzen, Methoden, Aufgaben oder auch Wissensinhalte im Fach Geographie (vor allem Sek I und Sek II) massgebend sind.

Das Kapitel 3 (Ziele und Kompetenzen im Geographieunterricht) nennt das Bildungsverständnis von BNE aus Sicht der Geographiedidaktik und zeigt auf, wie die ausgewiesenen Konzepte und Aufgaben zur politischen Bildung beitragen können.

 **Kinderrechte 2023: Eine saubere, gesunde &**

Evaluationskriterien

5. KOMPETENZEN, PÄDAGOGISCHE PRINZIPIEN UND PROZESS

Mindestens in 3 Bereichen wird ein wichtiger Bezug (zentral/deutlich vorhanden) für die Kompetenzen und zwei für die Prinzipien verlangt

	Das evaluierte Unterrichtsmedium ermöglicht	zentral deutlich vorhanden	marginal / implizit	nicht relevant / nicht vorhanden	Erläuterungen / Bemerkungen
Kompetenzen	1 sich als Teil der Welt zu erfahren -> Verantwortung	☐	☐	☐	
	2 eigene und fremde Werte zu reflektieren -> Werte	☐	☐	☐	
	3 Verantwortung zu übernehmen und Handlungsoptionen zu nutzen -> Handeln	☐	☐	☐	
	4 Perspektiven zu wechseln -> Perspektiven	☐	☐	☐	
	5 nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen gemeinsam zu bearbeiten -> Kooperation	☐	☐	☐	
	6 gesellschaftliche Prozesse mitzugestalten -> Partizipation	☐	☐	☐	
	7 interdisziplinäres und multiperspektivisches Wissen aufzubauen -> Wissen	☐	☐	☐	
	8 vernetzt zu denken -> Systeme	☐	☐	☐	
	9 kritisch-konstruktiv zu denken -> Kreativität	☐	☐	☐	
	10 vorausschauend zu denken und zu handeln -> Antizipieren	☐	☐	☐	
Pädagogische Prinzipien	11 Vernetzendes Denken	☐	☐	☐	
	12 Wertereflexion und Handlungsorientierung	☐	☐	☐	
	13 Chancengerechtigkeit	☐	☐	☐	
	14 Partizipation und Empowerment	☐	☐	☐	
	15 Visionsorientierung	☐	☐	☐	
	16 Langfristigkeit	☐	☐	☐	
	17 Entdeckendes Lernen	☐	☐	☐	
Prozess	18 den Erwerb von Kenntnissen, das Erkennen von Gefühlen, die Konkretisierung von Handlungen: BNE 1	☐	☐	☐	
	19 die Entwicklung eines kritischen Geistes (Denken, Werte, Entscheid, Konstruktion von Wissen) - BNE 2	☐	☐	☐	

D) ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG Auf der Grundlage der Unterlagen A) -> C)

1. Ist das Unterrichtsmedium zur NE offensichtlich inkohärent?

2. Welchen Beitrag leistet das Unterrichtsmedium zu BNE?

BNE-Kompetenzen

Zu den wichtigsten BNE-Kompetenzen zählen:

Interaktive Anwendungen von Medien und Mitteln – Methodische Kompetenzen

- Interdisziplinäres und mehrperspektivisches Wissen aufbauen
- Vernetzt denken
- Vorausschauend denken und handeln
- Kritisch-konstruktiv denken

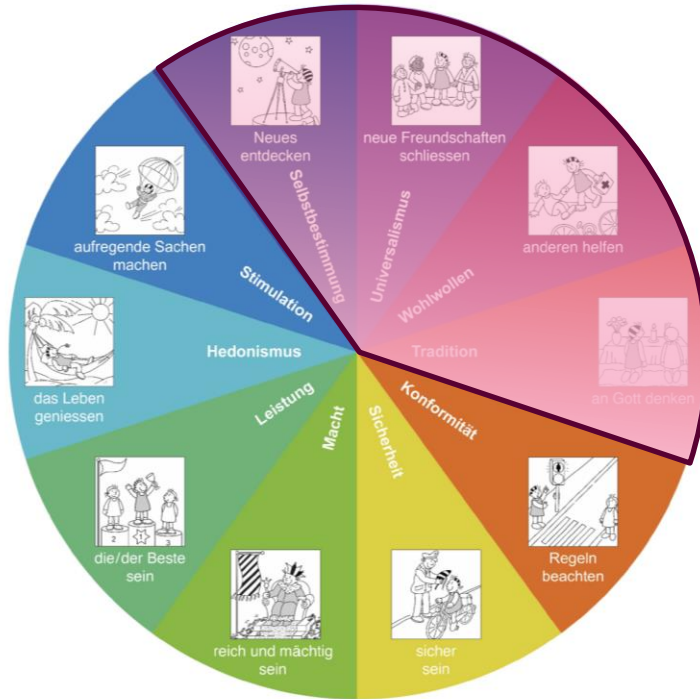
Interagieren in heterogenen Gruppen – Soziale Kompetenzen

- Perspektiven wechseln
- Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen gemeinsam bearbeiten
- Gesellschaftliche Prozesse mitgestalten

Eigenständiges Handeln – Personale Kompetenzen

- Sich als Teil der Welt erfahren
- Eigene und fremde Werte reflektieren
- Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen

Modell menschlicher Grundwerte (Schwartz, 1992)



- Zehn Grundwerte
- Motivationale Beziehungen zwischen den einzelnen Werten
- Kreisförmiges Modell

Wie? Prinzipien

Prinzipien	Lehr-/Lern-Formen
Visionsorientierung	Zukunftswerkstatt, Leitbildarbeit
Vernetzendes Denken	Wirkungsdiagramm, Mystery, Planspiele
Partizipation & Empowerment	Klassenrat, SuS-Firmen, Service Learning, Open Space
Chancengerechtigkeit	Wochenplan, Personalisiertes Lernen
Langfristigkeit	Lernjournal, Portfolioarbeit
Wertereflexion, Handlungsorientierung	Dilemma-Diskussion, Situationskarten, Rollenspiel, Philosophieren, Soziogramm
Entdeckendes Lernen	Exkursionen, Labor, Experimente

Beutelsbacher Konsens

- Überwältigungsverbot
- Kontroversität
- Schülerzentriert



Wertevermittlung ist nie abstrakt, sie vollzieht sich in konkreten (Problem-)Situationen, sie sucht und findet Antworten auch auf Fragen der Alltagsbewältigung.

Günther Gugel (2013): Werte vermitteln, Werte leben. Kreisjugendring Rems-Murr e.V.

Lernmedien

- Rollenspiel: Zyklus 1
- Dilemma-Diskussion
- Spiele: Zyklus 2
- Situationskarten: Zyklus 3
- Werteanalyse: Zyklus 3
- Geschichte: Zyklus 1
- Philosophieren: Zyklus 1 und 2

Dienstleistungen

Ebene Aus-/Weiterbildung

- Zusammenarbeit mit Pädagogischen Hochschulen und anderen Aus-/Weiterbildungsstätten
- Weiterbildungen an Schulen

Ebene Schule

- Finanzhilfen für Schul- und Klassenprojekte und Angebote schulexterner Akteure
- Netzwerke é21: Schulnetz21 & Bildungslandschaften21



Dienstleistungen

Ebene Unterricht

- Pädagogisch geprüfte Lernmedien und Filme
- Themendossier
- Praxisbeispiele
- Bildungsaktivitäten ausserschulischer Akteure
- Orientierung und Beratung

[Webseite éducation 21 \(éducation21.ch\)](http://education21.ch)



Kommunikation

Praxismagazin „ventuno“



Newsletter



Visitenkarte éducation21

